



PFARRBRIEF

März
2025
freiwillige
Spende

DER KATHOLISCHEN PFARREI ST. JOSEF NÖRVENICH



Foto: Michael Tillmann

Weihnachten im März

25. März – oft mitten in der Passionszeit – gedenken wir eines Ereignisses, das die Weltgeschichte nachhaltig beeinflusst hat. Frühere Generationen waren sich der Bedeutung dieses Tages viel stärker bewusst – wie ein Blick in viele Kirchen und Museen zeigt, in denen zahlreiche bildliche Darstellungen der schicksalhaften Begegnung dieses Tages zu sehen sind – heute ist der Name des Festes nur noch wenigen bekannt. Die Rede ist vom Fest „Verkündigung des Herrn“, wobei dieser Name den Inhalt des Festes nur den Kennerinnen und Kennern verrät, weshalb gerade früher der Name „Christi Empfängnis“ oder „Mariä Verkündigung“ geläufig gewesen sind: Der Engel verkündigt Maria, dass sie durch den Heiligen Geist Jesus, den Sohn Gottes, empfangen, also mit ihm schwanger wird. Der Name „Verkündigung des Herrn“ betont dagegen, dass mit diesem Fest Gott Mensch wird. Hört sich nach Wortklauberei an, ist es aber nicht. Der Reihe nach: Ich glaube, dass sich viele Menschen mit diesem Fest schwertun, weil sie sich mit dem

Gedanken der Jungfrauengeburt schwertun. Sie meinen darin eine Abwertung der Sexualität zu erkennen (und spätere Generationen haben eine solche Interpretation auch unterstützt), doch das liegt der Bibel fern. Die Jungfrauengeburt ist Ausdruck für die Göttlichkeit Jesu (oder einfach ausgedrückt in diesem Fall: für seine göttliche Abstammung), deren Betonung wichtig ist, weil nur so das Geschenk der Menschwerdung Gottes greifbarer wird. In Jesus wird Gott Mensch – und das von Anfang an, also beginnend mit der Zeugung. Was wir an Weihnachten feiern, können wir genauso am 25. März feiern. Warum das nicht geschieht, liegt vielleicht auch daran, dass die tiefe christliche Überzeugung, dass das werdende Leben vom Beginn der Empfängnis an ein Mensch ist, für viele nicht so offenbar ist und von anderen auch nicht mehr geteilt wird. Doch wir feiern am 25. März die Menschwerdung Gottes – auch möglich gemacht durch das Ja der Maria, die nicht im Zentrum des Festes steht und dennoch unendlich wichtig ist.

Michael Tillmann

Informationen für die Pfarren Nörvenich und Vettweiß

Kurs zur Befähigung zum Begräbnisdienst durch Laien

Von Mai bis Oktober 2025 ist wieder ein Ausbildungskurs zum Begräbnisdienst durch Laien für die Region Düren geplant.

Voraussetzung für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Begräbnisdienst ist die Zustimmung des Pfarrers und der Räte. Bitte überlegen Sie, wer in Ihren Gemeinden dafür angesprochen werden kann und geeignet ist, diesen wichtigen Dienst im kirchlichen Auftrag zu übernehmen.

Der Kurs findet statt im Büro der Regionen, Langenberger Str. 3, 52349 Düren.

Maria Buttermann, Pastoralreferentin und
Gerd Funk, ehrenamtlicher Begräbnisdienstleiter

Liebe Gemeindemitglieder!

Wenn Sie Interesse an diesem wichtigen Dienst haben, teilen Sie mir dies bitte bis zum 20. April mit, damit Interessenten von Beginn an dem Kurs teilnehmen können.

G. Kraus, Pfr.

Verklärung



Auch wenn wir bei der Verklärung Jesu keine drei Hütten bauen, keine Park-erlaubnis haben auf dem Berg der Verklärung, sondern mit Jesus hinuntergehen ins Tal und hinauf nach Jerusalem und unter das Kreuz, haben wir Heimrecht auf dem Himmelsberg, wo Jesus, wie er versprochen hat, viele Wohnungen für uns bereitet hat.

Küster oder Küsterin gesucht !!

Der Katholische Kirchengemeindeverband Nörvenich-Vettweiß sucht für die Fialkirche in Wissensheim schnellstmöglich einen Küster / eine Küsterin auf Minijobbasis.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5,0 Stunden.

Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehören:

- Vor- und Nachbereitung aller Gottesdienste, Exequien, Taufen, Trauungen, etc.
- Pflege der Kirchengерäte und Paramente
- Schließ – und Läutedienste

Ihre Stärken sind:

- Persönliche Identifikation mit der katholischen Kirche
- Zuverlässigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Übernahme flexibler und teils kurzfristig anberaumter Arbeitszeiten
- Höflicher und offener Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung
- Eine Einarbeitung in das Betätigungsfeld

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an, persönlich oder telefonisch.

Pfarrer Gerd Kraus, Tel.: 02424 – 7106
Koordinator Ralf Fackeldey, 02426 – 4054
oder

schreiben Sie eine Mail an verwaltung@st-josef-noervenich.de

„Mitten im Leben“

Herzlich Willkommen zum geistlichen Impuls in der Fastenzeit in
der Mitte des Tages und der Woche

St. Medardus Nörvenich
12:30 Uhr

Mittwoch, den 19.03.2025
Mittwoch, den 26.03.2025

Mittwoch, den 02.04.2025
Mittwoch, den 09.04.2025
Mittwoch, den 16.04.2025

Du, Gott, nimmst mich wahr in meiner innersten Bedürftigkeit.
Du heilst das Versehrt, Du schützt das Gefährdete,
Du wärmst das Erstarrte, was gebeugt ist in mir, richtest Du auf.
Du befriedest das Erschreckte, Du birgst das Verängstigte,
Du durchlichtest das Verfinsterte;
Du löst das Verkrampfte; was zur Reife kommen will, behütet Du.

(Antje S. Naegeli)

Mitten im Alltag nimmt unser Gott sich 20 Minuten Zeit für dich!

Diakon Martin Schlicht

„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

© 7 Wochen ohne



SAMSTAG	01.03.	
<i>Hochkirchen</i>	17.00h	Hl. Messe
Sonntag, 02. März 2025		
8. Sonntag im Jahreskreis		
<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
MONTAG	03.03.	
<i>Poll</i>	18.30h	Hl. Messe entfällt
DIENSTAG	04.03.	
<i>Binsfeld</i>	15.30h	Wort-Gottes-Feier Altenh. Burg Binsfeld entfällt
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hl. Messe entfällt
Mittwoch, 5. März 2025		
Aschermittwoch		
<i>Rath</i>	11.30h	Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Nörvenich</i>	18.00h	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes
FREITAG	07.03.	
<i>Frauwüllesheim</i>	15.00h	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Hl. Messe
SAMSTAG	08.03.	
<i>Rath</i>	17.00h	Hl. Messe
Sonntag, 09. März 2025		
1. Fastensonntag		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
MONTAG	10.03.	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	Hl. Messe
DIENSTAG	11.03.	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hl. Messe
FREITAG	14.03.	
<i>Wissersheim</i>	18.30h	Hl. Messe
SAMSTAG	15.03.	
<i>Hochkirchen</i>	17.00h	Hl. Messe
Sonntag, 16. März 2025		
2. Fastensonntag		
<i>Eschweiler ü. F.</i>	09.00h	Hl. Messe

Nörvenich	10.30h	Hi. Messe
DIENSTAG	18.03.	
Binsfeld	18.30h	Hi. Messe
MITTWOCH	19.03.	
Nörvenich	12.30h	Geistlicher Impuls „Mitten im Leben“
FREITAG	21.03.	
Wissersheim	18.30h	Hi. Messe
SAMSTAG	22.03.	
Rath	17.00h	Hi. Messe
Sonntag, 23. März 2025		
3. Fastensonntag		
Frauwüllesheim	09.00h	Hi. Messe
Nörvenich	10.30h	Wort-Gottes-Feier statt Hi. Messe
DIENSTAG	25.03.	
Nörvenich	15.00h	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Maria Hilf
Binsfeld	18.30h	Hi. Messe
MITTWOCH	26.03.	
Nörvenich	12.30h	Geistlicher Impuls „Mitten im Leben“
FREITAG	28.03.	
Wissersheim	18.30h	Hi. Messe entfällt
SAMSTAG	29.03.	
Hochkirchen	17.00h	Wort-Gottes-Feier statt Hi. Messe
Sonntag, 30. März 2025		
4. Fastensonntag		
Eschweiler ü.F.	09.00h	Wort-Gottes-Feier statt Hi. Messe
Nörvenich	10.30h	Hi. Messe

In der katholischen Pfarrei St. Josef haben ihr Leben vollendet:

Verstorbene:

- Marta Widera
- Silvia Weber
- Elisabeth Schmitz-Peiffer
- Andreas Funk
- Christel Klein

Unsere Heimat aber ist im Himmel.
 Von dorthier erwarten wir
 Jesus Christus, den Herrn, als Retter,
 der unseren armseligen Leib verwandeln wird
 in die Gestalt seines verherrlichten Leibes.

(Philipper 13,20)



Das Pfarrbüro ist von
Dienstag, den 18.März 2025 bis einschl.
Mittwoch, den 25.März 2025
vormittags geschlossen.

Trauercafé



Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

**Am Samstag, dem 08. März, findet das Trauercafé
in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt.**

Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim
in der Kirchgasse 6, 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Weitere Informationen unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

Sie sind herzlich willkommen!

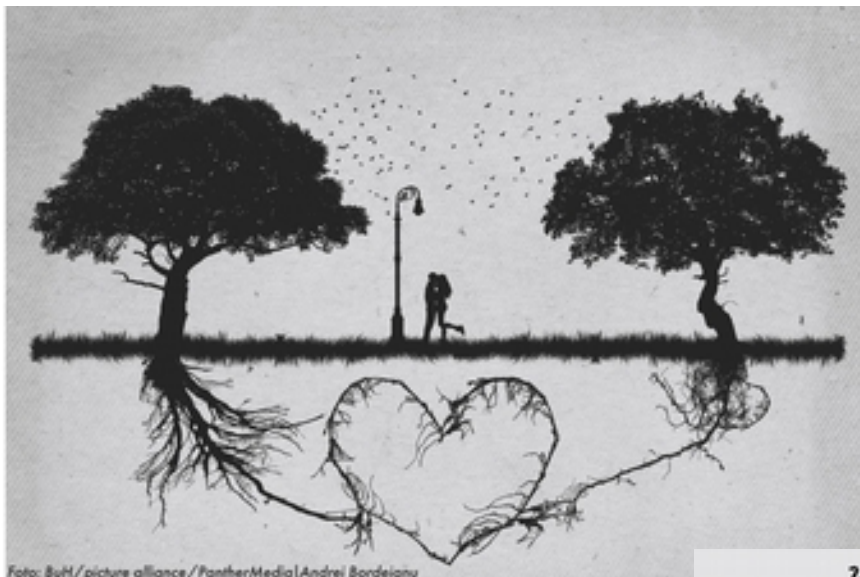


Foto: BuH/picture alliance/PantherMedia|Andrei Bordeianu

*Was in der Liebe wurzelt,
bringt gute Früchte.
Zwischen zwei Menschen, in der Familie,
in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz,
in Kirche und Gemeinde, in der Gesellschaft
und zwischen den Nationen.*

Bibel für Kinder

Gott hat das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Unter der Führung des Moses ziehen die Menschen jetzt durch die Wüste, zurück in ihre Heimat, ins Gelobte Land. Damit das Volk die neu gewonnene Freiheit nicht missbraucht und dadurch wieder verliert, gibt Gott ihnen Regeln, die ihr vielleicht auch kennt, die Zehn Gebote. Dafür steigt Moses auf einen hohen Berg und erhält zwei Steintafeln, auf denen die Gebote stehen. Viele Gebote sind leicht verständlich: Nicht zu lügen, nicht zu stehlen, nicht zu töten. Andere Gebote brauchen eine Erklärung, das

sind die Gebote, die Gott betreffen: Keinen anderen Gott zu haben, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat (für uns Christen ist es der Sonntag) zu heiligen. Es geht um unser Verhältnis zu Gott. Wir sollen ihn achten und in Gebet und Gottesdienst Zeit für ihn haben.

Und dann gibt es noch das Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren. Häufig wird es verstanden als: Du sollst deinen Eltern gehorchen. Gemeint ist etwas anderes: Du sollst für deine Eltern sorgen, wenn sie nicht mehr für sich selbst sorgen können. Denn in der Zeit, in der

die Zehn Gebote erlassen wurden, gab es zum Beispiel noch keine Rentenversicherung. Ich würde es heute so verstehen: Eltern und Kinder sollen füreinander da sein, damit die Familie ein Ort ist, an dem alle gut leben können.

Wieder haben wir vier Fehler versteckt. Findest du sie?



Sommerferienspiele 2025



Liebe Kids,

**wir versprechen Euch zwei abwechslungsreiche
Ferienwochen mit viel Spiel, Spaß und Abenteuer!!!**

Ihr könnt mit uns:

- Ausflüge machen
- basteln
- Spiele spielen
- und noch viele andere tolle Dinge machen, die wir hier noch nicht verraten werden!

Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch mit eigenen Wünschen und Ideen an uns wenden!!!

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte,

die diesjährigen Sommerferienspiele, vom 11.08.2025 bis 22.08.2025 (5. und 6. Sommerferienwoche), finden im Steinfelderhof, in Nörvenich-Hochkirchen, in Trägerschaft des Caritasverbandes Düren-Jülich e.V. und in Kooperation mit der Pfarre St. Josef Nörvenich und der Evangelischen Gemeinde zu Düren statt.

Teilnehmen können Kinder und Teenies im Alter von 6 bis 13 Jahren, von montags bis freitags, von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 1. Kind 150 Euro, ab dem 2. Kind 130 Euro.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind 80 Euro für die Verpflegung pro Kind.
Der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Caritasverband Düren-Jülich e.V., GSA, Gisela Gerdes,
Tel.: 02427-948112, E-Mail: ggerdes@caritas-dn.de
oder bei Diakon Martin Schlicht, Tel.:02426-9595805,
E-Mail: martin.schlicht@bistum-aachen.de

Anmeldetermin: Mittwoch, 7. Mai 2025 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Steinfelderhof 3, in Nörvenich-Hochkirchen

Betreuerinnen und Betreuer

für Ferienprogramm 2025 gesucht

Engagiere dich für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 13 Jahren.

Hast du Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, bist zwischen 14 und 18 Jahre alt oder ein junger Erwachsener, der mitmachen möchte, und suchst einen sinnvollen Ferienjob? Dann melde Dich bei uns! Wir, das Team von den Sommerferienspielen und Herbstferienspielen, organisieren ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren im Steinfelderhof in Nörvenich Hochkirchen.

Dafür suchen wir Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen für folgende Ferienwochen im Sommer und Herbst 2025:

11. August 2025 bis 22. August 2025
(5. + 6. Sommerferienwoche, montags bis freitags)
und
vom 13. Oktober 2025 bis 17. Oktober 2025
(1. Herbstferienwoche)

Das sind Deine Aufgaben:

- pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen, mit und ohne Unterstützungsbedarf / Beeinträchtigung
- Mitgestaltung der Ferienprojekte im Team.

Das solltest Du mitbringen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Lust zur Zusammenarbeit mit einem Betreuer team
- Bereitschaft zur verbindlichen Teilnahme an vier Betreuerfortbildungen (Erste Hilfe / Rechte und Pflichten von Betreuern / Prävention sexualisierter Gewalt / Spieleschulung) falls diese noch nicht erfolgt sind.

Teilnahme an folgenden Terminen im Steinfelderhof ist notwendig für die gute Vorbereitung und Zusammenstellung des Betreuer teams.

23.05.25 Rechte und Pflichten	16:00 Uhr
28.06.25 Präventionsschulung	10:00 Uhr
04.07.25 Erste Hilfe	16:00 Uhr
05.07.25 Spieleschulung	10:00 Uhr

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns bitte eine E-Mail an martin.schlicht@bistum-aachen.de mit dem Betreff „Ferienbetreuung in Nörvenich“

Nenne uns deinen Namen, dein Alter, wie wir dich am besten erreichen können und mögliche Fragen.

Weitere Informationen erhältst du bei:

Frau Gisela Gerdes: Tel.: 02427-948112,
E-Mail: ggerdes@caritas-dn.de

oder an Herrn Martin Schlicht: Tel. 02426 / 9595805,
E-Mail: martin.schlicht@bistum-aachen.de

Wir, Diakon Martin Schlicht vom Bistum Aachen, Pfarre St. Josef Nörvenich und Dipl. Sozialarbeiterin und Dipl. Pädagogin Gisela Gerdes vom Regionalen Caritasverband Düren-Jülich freuen uns auf euch.



Deine Finger sind ja schwarz wie die Nacht", mahnt die Mutter. „Vor der Schule musst du die noch waschen.“ - „Aber wozu denn?“, erwidert Jan, „ich melde mich doch sowieso nie.“

Die berühmte Schauspielerin hatte einen Gastauftritt im Theater der Stadt und gibt anschließend Auto-gramme. Ein kleines Mädchen reicht ihr schüchtern einen sehr schmutzigen Zettel hin. „Was denn“, fragt die Diva, „auf diesen Fetzen Altpapier soll ich mein Auto-gramm schreiben?“ - „Das macht doch nichts“, antwortet das Mädchen. „Autogramme schreibe ich immer zu Hause gleich ins Reine.“



Fantastische Welt der Bibel

Die junge christliche Gemeinde leidet nach der Himmelfahrt Christi und dem Pfingstfest unter Verfolgung. Nicht alle finden den christlichen Glauben gut. Ein Jünger, also einer von den Freunden Jesu, wird sogar getötet. Petrus, der wichtigste Jünger Jesu, wird verhaftet und ins Gefängnis geworfen. Dort wird er von 4 mal 4 Soldaten, also von 16 Soldaten bewacht. Herodes, der ihn verhaften ließ, will ihn verurteilen. In der Nacht vor der Verurteilung geschieht Wunderbares. Mit zwei Ket-

ten gefesselt liegt Petrus zwischen zwei Soldaten in seiner Zelle. Plötzlich erstrahlt ein helles Licht, und die Ketten fallen von Petrus ab. Ein Engel stupst ihn an und fordert ihn auf, seine Sandalen und seinen Mantel anzuziehen und ihm zu folgen. Petrus selbst glaubt, dass er die Befreiung nur träumt. Der Engel führt Petrus an allen Wachen vorbei, ein eisernes Tor öffnet sich von selbst. Der Engel begleitet Petrus bis in die Straßen der Stadt, dann verschwindet er. Erst jetzt bemerkt Petrus, dass

er gar nicht träumt, sondern dass sich seine Rettung wirklich ereignet hat. Er dankt Gott für seine Befreiung, dann geht er zu seinen Freunden, die sich mit ihm freuen. Als die Wächter am nächsten Morgen aufwachen und sehen, dass Petrus weg ist, erschrecken sie, weil sie nicht verstehen, was passiert ist.



Lösung: Die Spinne findest du rechts unten.

Die Pfarrei St. Josef Nörvenich lädt ein



Die Pfarrei St.Josef lädt zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Fastenzeit ein.

Bei Kartoffelsuppe, Currywurst und Getränken
freuen wir uns auf ein frohes Zusammensein
und
ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Wann: **Sonntag den 6.April 2025, nach dem 10.30Uhr Gottesdienst**

Ort: **Pfarrzentrum St.Josef, Nörvenich, Hirtstrasse 10**

Für den Pfarreirat

Karin Diehl

Das Pastoralteam der Pfarren Nörvenich und Vettweiß

Pfarrer Gerd Kraus

✉ st.gereon@gmx.de

☎ 02424 / 7106

Pfarrvikar

☎ 0160 / 7145850

Frank-Michael Mertens

✉ frank-michael.mertens@bistum-aachen.de

Diakon Martin Schlicht

✉ martin.schlicht@bistum-aachen.de ☎ 0176 / 32639073

Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft

Ruth Jannes

✉ r.jannes@gmx.de

☎ 0151 / 16566159

Sollte niemand erreichbar sein,
wenden Sie sich bitte an:

Priesternotruf

☎ 02421 / 5990

Pfarrbüros der Pfarren Nörvenich und Vettweiß

Messbestellungen, Anmeldungen, Bescheinigungen usw.

Pfarrbüro St. Josef

Hirtstr 3, 52388 Nörvenich

☎ 02426 / 902651

Fax: 02426 / 902659

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-noervenich.de

Pfarrbüro St. Marien

Im Tal 7, 52391 Vettweiß

☎ 02424 / 7106

Fax: 02424 / 1094

E-Mail: st.marien.joentgen@web.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr (Frau Ulrike Hurtz)

Dienstag

15.00 – 17.00 Uhr (Frau Christel Hucklenbroich)

Mittwoch Ruhetag

Dienstag und Donnerstag

9:00 – 12:00 Uhr (Frau Hiltrud Jöntgen)

Montag, Mittwoch u. Freitag Ruhetag

Kirchengemeindeverband Nörvenich-Vettweiß

Verwaltung der Pfarrei St. Josef

Finanzplanung, Controlling, Liegenschaften, Reparaturen, Personal usw.

Koordinator Ralf Fackeldey - Hirtstr 3 – 52388 Nörvenich

Sprechstunden: Nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

☎ 02426 / 4054

Fax: 02426 / 902659

E-Mail: verwaltung@st-josef-noervenich.de

Sonstige Einrichtungen und Ansprechpartner/innen

Caritas Alten- und Pflegezentrum Maria Hilf

☎ 02426 / 94090

Kath. Kindertagesstätte St. Medardus

Frau Geuenich

☎ 02426 / 6712

Telefonseelsorge (rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kostenfrei) ☎ 0800 / 1110111

Notfall-Chat..unter 25 J. <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/u25>

Die Pfarreien im Internet

www.st-josef-noervenich.de oder www.st-marien-vettweiss.de

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint zum Monatsende. **Nächster Redaktionsschluss** ist der 15.03.2025.

Herausgeber: Pfarrer Gerd Kraus, Pfarrei St. Josef

Kontakt Redaktion: Klaus-Dieter Wolff

E-Mail Redaktion: klaus-dieter.wolff@web.de